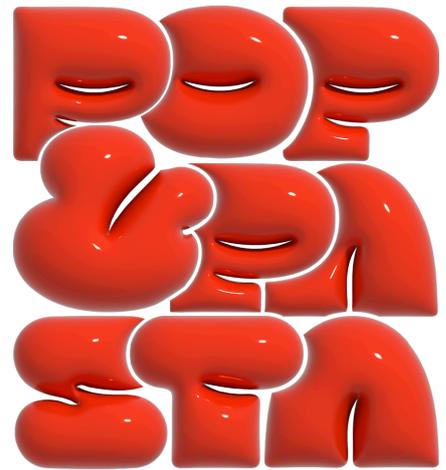


Pressemitteilung

Mehr als ein Label: Neue Impulse in den Medien

Berlin, 7. November 2024



Die Serie „Schwarze Früchte“ wird derzeit von Kritiker*innen gefeiert. Sie erzählt auf erfrischende Weise aus dem Leben queerer und schwarzer Menschen und zeigt, wie **Vielfalt in Geschichten** gelingen kann, wenn Identitätsmerkmale beiläufig und ohne Klischees behandelt werden.

Dieses **Prinzip des Mainstreamings** marginalisierter Perspektiven wird in Film und Fernsehen nach wie vor zu selten umgesetzt. Mit Blick auf die Darstellung von Behinderung besteht in Deutschland eine Lücke. Genau hier setzt das neue Talkformat „Pop & Pasta“ an, das ein Redaktionsteam aus Menschen mit Behinderung entwickelt hat und das im Oktober 2024 Premiere feierte.



Am 28. Oktober 2024 war **Raúl Krauthausen**, bekannter Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit, zu Gast in der Twitch-Livestreamshow.

„Was ich stark finde, ist, dass die Fragen hier wirklich andere Fragen sind“, sagt Krauthausen

im Gespräch. „Man muss sich nicht erst erklären oder rechtfertigen. Wir steigen gleich in Themen ein.“ Bei „Pop & Pasta“ spricht er erstmals über seine Ehe und darüber, wie er im Casting zu Jörg Pilawas Quizshow rausflog oder wie er als Jugendlicher in Peru in sechs Monaten Spanisch lernen musste. Themen rund um Behinde-

rung werden dabei nicht etwa ausgeklammert – sie finden statt, wenn sie für das Gespräch relevant werden. So sinniert Krauthausen beispielsweise darüber, wie er sein Bundesverdienstkreuz aus **Protest wegen mangelnder Gleichstellung** zurückgibt.

Moderiert wird die Show von Saioa Alvarez, die mit ihrer Rolle in der Oper „Sancta“ momentan für Schlagzeilen sorgt. Der Grund, warum sie als etablierte Theaterdarstellerin bei dem Format mitmacht: „Das Format ist live, und das Redaktionsteam besteht ausschließlich aus Menschen mit Behinderung. Niemand entscheidet nachträglich, was gezeigt wird. Es gibt keine nichtbehinderte Entscheidungsmacht“, sagt Alvarez.

Formate wie „Schwarze Früchte“ und „Pop & Pasta“ zeigen, wie Vielfalt und Inklusion als selbstverständlich behandelt und in der **Mainstream-Unterhaltung** gelingen können. Solche Beispiele ebnen den Weg zu einer Gesellschaft, in der jede Perspektive ihren Platz hat, ohne dass sie durch Klischees oder Vorurteile geprägt wird.

Über „Pop & Pasta“

„Pop & Pasta“ ist ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen, kurz: BAG SELBSTHILFE. Vom **14. Oktober bis 16. Dezember 2024** trifft Schauspielerin und **Moderatorin Saioa Alvarez** jeden Montag ab 18 Uhr auf bekannte Personen aus der Popkultur. Entwickelt von einem kreativen Team junger Menschen mit Behinderung, bietet die Sendung inspirierende Gespräche, kleine Spiele und spontane Pastasößen-Kreationen.

Die Gäste der insgesamt zehn Folgen sind:

Janina Nagel (14.10.), Sookee (21.10.), Raul Krauthausen (28.10.), El Hotzo (4.11.), David Lebuser (11.11.), Gea Geaquinto (18.11.), Miriam Davoudvandi (25.11.), Kübra Sekin (2.12.), Sophia Neises (9.12.) und Ebow (16.12.)



Für die technische Umsetzung der Liveshow sorgt das Team von Suol Music, das unter anderem die Sendung „Chat with a DJ“ für ARTE realisiert hat. Die Kulisse hat Bühnenbildnerin Marilena Büld gestaltet, die für ihre Arbeiten für die Berliner Volksbühne und das Maxim Gorki Theater bekannt ist.

Kontakt:

Anna Singatulina

E-Mail: anna.singatulina@bag-selbsthilfe.de

Telefon: [+49 221 31006 58](tel:+492213100658)



Instagram: [@popundpasta](https://www.instagram.com/popundpasta)

Youtube: [PopUndPasta - YouTube](https://www.youtube.com/PopUndPasta)

Twitch: www.twitch.tv/PopUndPasta

